Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 89

Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, anbei der aktuelle Newsletter von Klaus. Hinweise und Rückfragen an redaktion@lehrbergwerk.de

https://www.openpetition.de/petition/online/rettet-das-oberharzer-bergwerksmuseum-in-clausthal-zellerfeld/unterschreiben/adresse

Die Tagesförderbahn zum Ottiliaeschacht braucht Ihre Unterstützung nach 125 erlebnisreichen Jahren

Wir sammeln für eine erneuerte Gleisverlegung und einen kleinen Bahnsteig am alten Bahnhof in Clausthal-Zellerfeld. Damit wird das Einsteigen in den kleinen Zug für unsere Gäste erheblich einfacher und wir können weiter stolz sein auf unsere Bahn zum Ottiliaeschacht, die von 1900 bis 1905 das Erz vom Kaiser-Wilhelm-Schacht zur Aufbereitung am „Otti-Schacht" transportierte.
PS: natürlich können Sie auch mitmachen, wenn Sie von solchen Aktivitäten begeistert sind. Sprechen Sie uns doch an! Wir freuen uns über Ihre Spende und danken Ihnen mit einem Glückauf!

Oberharzer Geschichts- und Museumsverein e.V.
Bornhardtstr. 16 in 38678 Clausthal-Zellerfeld
Kontakt: tfb@ogumv.de oder Tel.: 0160 97434652

Unsere Kontodaten:
Giro IBAN DE50 2595 0130 0100 1327 94 bei der SpK Hildesheim Goslar Peine
Oder per PayPal auf Rechnungen@ogumv.de
bitte Stichwort „Spende Tagesförderbahn" angeben!

Wenn Sie eine Spendenquittung fürs Finanzamt wünschen, bitte Ihre Adresse in der Überweisung angeben oder uns kontaktieren.

Weltkulturerbe Rammelsberg
6 Std. ·

Letzte Chance der Saison: Das Erzbergwerk Rammelsberg im Nationalsozialismus

Am 11. Oktober um 12:45 Uhr bieten wir zum letzten Mal in dieser Saison unsere Spezialführung "Das Erzbergwerk Rammelsberg im Nationalsozialismus" an.

Was Euch erwartet:
• Führung über und unter Tage durch die historischen Anlagen
• Einblicke in das Leben und Arbeiten am Rammelsberg von 1933 bis 1945
• Informationen über das Rammelsbergprojekt und die Neugestaltung der Tagesanlagen
• Aufklärung über den Einsatz von Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern während des Zweiten Weltkriegs

Die NS-Regierung ließ die Tagesanlagen des Erzbergwerks im Rahmen des Rammelsbergprojekts weitestgehend neu errichten. Das Ziel war klar: Die Erzfördermengen sollten erhöht werden, um das Deutsche Reich unabhängig von Rohstoffimporten zu machen.

Tickets gibt es unter rammelsberg.ticketfritz.de

#rammelsberg #harz #geschichte #goslar #bergbau #kultur

Blick auf ehemaligen Baracken vor dem Damm am Herzberger Teich, circa 1947.
© Weltkulturerbe Rammelsberg

Blick auf ehemaligen Baracken vor dem Damm am Herzberger Teich, circa 1947.
© Weltkulturerbe Rammelsberg

Letzte Gelegenheit, die Eichelberger Wasserläufe in diesem Jahr zu besichtigen!

25.10.2025 11:00 – 15:00

https://www.harzinfo.de/veranstaltungen/event/mit-dem-bergmann-durch-die-eichelberger-wasserlaeufe

Beobachtungen über die Harzgebirge, nebst einem Profilrisse, ...

Georg Sigismund Otto Lasius · 1789

https://www.google.de/books/edition/Beobachtungen_%C3%BCber_die_Harzgebirge_nebs/wKFRAAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=harzer+wasserl%C3%A4ufe&pg=PA240&printsec=frontcover

28.11.2025 BARBARAFEIER IN BLEICHERODE

Vom Harz die Welt retten: Wie ein Amerikaner einen Traditionsbetrieb im Südharz umbaut

https://www.harzkurier.de/harzkurier/bad-sachsa/article408745672/wer-ist-der-mann-der-harz-guss-in-zorge-retten-will.html

Von der Eisengusszeit in die Zukunft
Gießereigeschichte der Harz Guss Zorge

https://ideen-schmiede.com/portfolio/von-der-eisen-gusszeit-in-die-zukunft/

Erfolgsgeschichte Harz Guss Zorge

https://www.youtube.com/watch?v=flor9B7-FsY

Harz Guss Zorge

https://www.gmh-gruppe.de/wp-content/uploads/2024/05/GMH_Imagebroschuere_2020_DIN_A4_DE_R01_Ansicht.pdf

Zeitschrift des Harz-Vereins für Geschichte und Alterthumskunde

1886 darin enthalten

II. Das Handwerk der Stahlschmiede zu Stolberg 1455. Von demselben ..... 333—337

https://www.google.de/books/edition/Zeitschrift_des_Harz_Vereins_f%C3%BCr_Geschi/vA8PAAAAYAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=marmorbergwerk+harz&pg=RA1-PA334&printsec=frontcover

Neuerscheinung:

Inhaltsverzeichnis		7
Zum Geleit		9
Einleitung		11
1.	**Montangeschichte** des Festenburg-Schulenberger Bergbaus	**13**
1.1	Historische Entwicklung	13
1.2	Betriebsgeschichte der verschiedenen Gruben	13
1.3	Wasserwirtschaft und Wasserhaltung	38
1.4	Lochsteine	52
1.5	Frühe Beschreibungen	59
2.	**Der Bockswieser-Festenburg-Schulenberger Gangzug**	**68**
2.1	Form und Inhalt der primären Lagerstätte	68
2.2	Supergene Mineralbildung	78
2.2.1	Zur Verwitterung von sulfidischen Eisen- und Buntmetallerzen	78
2.2.2	Mineralien der Oxidationsphase	81
3.	**Beschreibung der einzelnen Mineralarten**	88
3.1	Gangarten	88
3.2	Sulfide und Elemente	92
3.3	Oxide und Hydroxide	104
3.4	Carbonate	110
3.5	Sulfate	126
3.6	Blei-Arsenate und –Phosphate	144
3.7	Arsenate und Phosphate mit Kupfer, Zink u.a.	156
3.8	Silikate	168
3.9	Mineralien der Brand-Paragenese	172
Mineralienliste		185
Literatur		187
Anhang: Orchideen und andere seltene Blumen		192
Sachverzeichnis, Bildverzeichnis, Autoren		194

Verkauf:

Direkt	25,00 Euro
Bestellung und Vorkasse	30,00 Euro

Incl. Porto und Verpackung beim Verein: Sankt Andreasberger Verein für Geschichte und Altertumskunde e.V. St.Andreasberg

IBAN DE64 2595 0130 0001 0082 42

Sparkasse Hildesheim Goslar BIC NOLADE21HIK

Bitte auf Überweisung Namen und Anschrift angeben.

Oberharzisches Bergamt berichtet auf Befehl Herzog Julius , an welchen Orten noch Zechen aufgenommen und verliehen werden können

Bearbeitet von Peter Beyer.

Durchleuchtigerr Hochgeborenerr Fürst, E.F.G. seindt unsere Pflichtschuldige und gehorsame Dienste mit höchstenn getreuenn Vleiß in aller Underthenigkeit zuvorn bereit. Gnediger Fürst und Herr, Mit was großer Landvetterlicherr Vorsorge unnd schwerenn Geld Kostungen E.F.G. als ein löblicher Christlicher Fürst vonn Anfangs E.F.G. Regierung hero sich dem gemeinen nutz nicht allein in Geistlichenn, Sondern auch in Weldlichenn sachen, als mit Stiftung der wahrenn unnd Reinenn Christlichenn Religion Vermöge des ausgegangenenn Corporis Doctrinae unnd Kirchenordnung, auch Fundation Der Julius Universitet unnd anderer Christlichenn Particular Schulenn E.F.G. landenn unnd Leutten, auch deer liebe Jugendt zue guette, zum höchstenn abgelegen sein laßen.

Darneben auch was für schwere unnd große geldtausgaben E.f.g. uff die fürstliche Stölln, zur erhebung derselben angeerbtten Braunschweigischen, Ober: unnd unter: auch neu Hannenkleischenn Bergwergenn den gemeinen nutz, auch in-unndt außlendischen Gewerkenn zue mergklicherer befurderung auffgewendet, Das alles ist Gott lop nuhnmehr vor augenn auch unns unnd menniglichen unverborgenn. Dafür denn E.F.G. wir Unsertheils zum Underthenigsten danckenn, und zweifeln nicht, es werdes anders E.f.g. Underthane, auch die in-unndt Ausllendischen Gewerken gegen E.f.g. gleichfals in Underthenigkeit zu bedancken wißen.

Unnd nach dem wir auch Gnediger Fürst unnd Herrr aus E.f.g. Unns under Dato den 23 ten May zugeschicktten offenen schreiben ferner vernahmen, Das e.f.g. aus hochbegabttenn Fürstlichen gemühte bey sich in Gottes nahmen endschlossen, alle Erzgenge unnd gebeude, so uff diesem E.f.g. Obern Bergwerge außerhalb der Vierung der albereit verlehenten Zechenn überfahrenn und uffgenommen werden mögen, Gott dem almechtigenn zur Ehenn unnd schuldigerr Dankbarkeit, Ad pias Causas zu mehren wachstumb unnd Fortsetzung der Löblichenn Julius Universitet, das Consistory Hoffgerichte und anderer Paticular schulenn auszuthun unnd zu vergewerckenn, Auch iederm E.f.g. Diener unnd Verwandtenn über seinen vonn E.f.g. habenden Unterhalt dermassen mit Bergtheilenn berürtter Zechen zu bedenkenn, das ehr sich darvon ehrlichen unnd genugsam zuerhaltenn haben müge. Inn deme spürenn unnd vermerckenn wir abermals E.f.g. vetterliche Zuneigungunnd gnedigen willen, Seind deßen auch vor Unserer Persohn zum höchsten erfreut unnd ungezweifeltter Hoffnunge, der güttige fromme Gott werde darzu glück , segenn unnd gedeyenn vetterlich gebenn unnd mitteilen. Über das habenn wir auch aus obbemlttenn E.f.g. schreibenn weitter verstanden, welcherley gestalt Etzliche Adeliche gewerken eine ansenliche summa gülden zu erbauung eines neuen Bergwerges zusammen getragen. Derowegen E.f.g. vonn Unns semptlichenn in gnaden erfordernn, das wir höchstes unsers Vergnügens alle Zechen dieses E.f.g. Obern Bergkwerges befahren, auch eigentliche uffachtunge habenn, unnd nach besichtigung ausfürlichen bericht thun sollten, wes orts unnd wieviell neuer Zechenn außerhalb der Vierung der andernn hiebevornn verliehenen gebeude können eingebracht unnd aufgenommen werden unnd wir dann Unns der Verwantnus nach E.f.g.zu gehorsamen schuldigk erkennen. Als haben wir semptlichen diese Befahrung mit Vleis under die Handt genommen und befinden, das nach anweisung des altten mannes an hernach verzeichneten Örttern diese neue gebeude unnd zechenn können einge racht werdenn. Erstlichenn am Hannenklee ufn Hauptgange über E.f.g. eigene fundgrube unndt zwo negste maßenn noch sechs Zechenn iede mit zweyen vollenn maßenn. Deßgleichen im Lauttenthall uf, Haupt Zoge über E.f.g. eigene Zeche Sanct Jacobs fundgrube

beide negste unnd öber ander maßen, noch zwanzigk maßenn, thun zehen Zechenn, welche alle nacheinander durch die stolnörtter, so E.f.g. des orts Itziger Zeit treiben, auch Querschlege künfftiglichenn vonn Tage zu Tage können erhoben unnd erbawet werden. Mehr kann man auch auff dem neu angetroffenen gange ufm Pleyfelde noch Sechs maßenn, thun drey Zechen uffnehmen unnd einbringen, welche noch unverliehenn unndt E.f.g. allein zustehenn. Diese Jetztgenandte Neunzehn Zechen können E.f.g. anschlagk nach uff diesmahl, bis sich was weitteres ereugen möchte, uffgenommen verliehen und vergewerket werdenn. Dis wir aber zu E.f.g. gnedigenn gefallen wollenn gestellt habenn unndt seindt der ungezweyfelttenn Hoffnunge, es werde die Unkostenn, so zur erhebung solcher Zechenn ufgewendet, nach anweisung der altten vestigia nicht vergeblichenn sein unnd allerhand anzeigungenn nach wohl ertz brechenn. Es können aber Itziger Zeit solche Zechenn zugleich nicht belegt werden aus ursachen, das solches feldt oder maßen durch die stolnnörter noch nicht verschrotten oder erlanget, auch kein
Arbeits Volk vorhanden unndt derenn Itzo fast uff allenn Zechenn großer mangell befundenn Derowegen werdenn E.f.g. mit belegung drselben , bis es die gelegenheit gebenn undt die Stolnörtter eingetriebenn auch hinwieder Arbeiter anlegenn werden, in gnaden geruhenn.

Ferner wißenn wir uf diesmahll keine Zechenn oder gebeude vorzuschlagen, da sich aber künfftiglichenn was weitters durch die Stölnn an tagk geben würde, das wöllen wihr E.f.g. keines weges vorhaltenn noch verschweigenn. Underthenigst bittende, E.f.g. wollen Unns derselben gnedigen erbietten nach als gehorsame Treue Diener der örtter vor Mit Gewergken in gnaden auch bedencken, seindt wir erböttlich uf Hoffnung mit zu bauenn unnd des Glücks auch zu erwartenn, Unnd wa wir dan als Bergkleut E.f.g. unnd gemeiner gewergkschafft in diesem zu ersprießlichen nutz und gedeyen schaffen unnd rathen können, daran wollen wir Unsern menschlichen unndt müglichen Vleiß nichts erwinden laßen , wollenauch solche erzeigtte wohlthatten unnd landtvetterliche wohlmeinunge mit unserem gebeht gegen Gott dem Almechtigenn vor E.f.g. umb Verleyhung lankwieriger Leibesgesundheit unnd glückseliger Regierunge stets eigedenken sein. Welches E.f.g. uff derselben gnediges begehren wir zum bericht inn Underthenigkeit nicht vorhalten sllenn. Dann E.f.g. gehorsame trewe Dienste zu laisten erkennen wir Unns schuldigk seindt es auch zu ieder Zeit gefließ, unndt thun Unns Derselben hiermit underthenigllichenn bevehlenn.

Gegeben unnder desw Ampts Insigell. Sonnabents nach Magaretha Ao 1579.

E.F.G.
Underthenige Gehorsame
Ober Berkmeister, Zehentner
Geschworene, unnd gantzes Bergkampt
der Obern Zellerfeldischen unndt
Wildemannischenn Bergkwerge.

Quelle: NLA HSTA BaCl Hann. 84a Nr. 00014/27

Das Recht des ältesten deutschen Bergbaues bis ins 13. ... - Seite 27

Adolf Zycha · 1899

https://www.google.de/books/edition/Das_Recht_des_%C3%A4ltesten_deutschen_Bergba/sRDz4fCMFWkC?hl=de&gbpv=1&dq=grubenfelder+harz&pg=PA27&printsec=frontcover

https://www.google.de/books/edition/Bericht_%C3%BCber_den_Deutschen_Bergmannstag/kE2QkkmaEBsC?hl=de&gbpv=1&dq=grubenfelder+harz&pg=PA7&printsec=frontcover

Oppa, erzähl mal was vom Bergbau… - Eisen statt Holz

https://www.nrwision.de/mediathek/oppa-erzaehl-mal-was-vom-bergbau-eisen-statt-holz-250929/?fbclid=IwY2xjawNKZPlleHRuA2FlbQIxMQABHjpGjoUhmPZhHauaqD76YRSbMZbu-HOCoxJN7s_Cbr_eZyjG3yJov9-toCqgu_aem_EVV49adoCf_NRoPJBhrFbQ

Kauber Schiefer e.V.
1 Std. ·

⚒ Bergberufsschule Kaub ⚒
Vor 75 Jahren, im Oktober 1950, eröffnete die Bergberufsschule Kaub auf dem Grubengelände des Wilhelm-Erbstollens. Der umgebaute ehemalige Schlafsaal im Zechenhaus bot ausreichend Platz für den Schulunterricht, der im ersten Jahr mit 20 Schülern aus den umliegenden Gruben startete.
Leiter der Schule war Obersteiger und Betriebsleiter Karl Kremer. Er war für den Fachunterricht zuständig, der allgemeine Unterricht wurde von Lehrkräften der Volksschule Kaub übernommen. Nachdem ein Schüler in der Regel mit 14 Jahren die Volksschule abgeschlossen hatte, jedoch erst mit 16 Jahren für Tätigkeiten unter Tage eingesetzt werden durfte, erfolgte in den ersten Lehrjahren eine Ausbildung für Tätigkeiten über Tage wie spalten, zurichten, mahlen und vieles mehr. Die dreijährige bergmännische Lehre wurde mit der Knappenprüfung abgeschlossen. Dem konnte sich eine mehrjährige praktische und theoretische Ausbildung mit der Hauerprüfung als Abschluss anschließen, die in der Regel jedoch nicht in Kaub abgenommen wurde. Auch wurden reine Spalter- und Zurichterlehrlinge ausgebildet.
Schon Mitte der 1950er gingen die Schülerzahlen stetig zurück. Grund waren attraktivere und besser bezahlte Berufe, die sich in der aufblühenden Wirtschaft der Nachkriegsjahre beispielsweise im Rheingau bildeten. Zum 30. Juni 1958 musste die Schule schließen, da nur noch drei junge Menschen auf den Gruben berufsschulpflichtig waren.

Weiterlesen: https://kauberschiefer.de/.../Bergberufsschule-in-Kaub.pdf

#kauberschiefer #wilhelmerbstollen #knappen #berufsschule #bergberufsschule

Kalibergbau prägte den Bollert-Ort - Museum besteht 40 Jahre - Heimatverein würdigt Wirken von Detlev Herbst

hna.de/lokales/uslar-solling/kalibergbau-praegte-den-bollert-ort-museum-besteht-40-jahre-heimatverein-wuerdigt-wirken-von-detlev-herbst-93963376.html

Bergknappenverein erinnert mit Denkmal an Bergbauära

https://www.oberpfalz-bote.de/nachrichten/details/bergknappenverein-erinnert-mit-denkmal-an-bergbauaera/

Diese Kristallgrotte ist weltweit einzigartig!

https://www.youtube.com/shorts/rYkFzMf15Kc

MUSEUMSNACHT ZWICKAU AM 25. OKTOBER 2025

https://www.zwickau.de/de/aktuelles/pressemitteilungen/2025/09/400.php

Stollenanlage im Kohnstein

https://de.wikipedia.org/wiki/Stollenanlage_im_Kohnstein

Barbarafeier mit Jubilar-Ehrung

06.12.2025 Unna

https://unna.igbce-og.de/termin/barbarafeier/

Das früheste Blau in Europas Geschichte

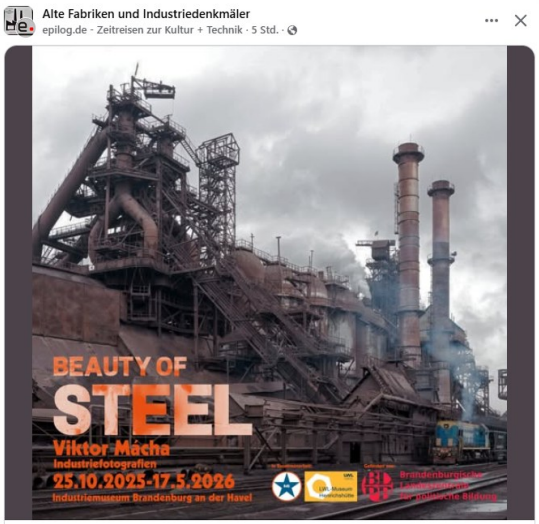
https://www.spektrum.de/news/farbfund-in-hessen-das-frueheste-blau-in-europas-geschichte/2289078?utm_term=Autofeed&utm_medium=Social&utm_source=Facebook&fbclid=IwY2xjawNKZHJleHRuA2FlbQIxMABicmlkETA4Ylk5aGxhWnpLZnhqMXJRAR4owD3HBPwcV6LfS7yGD8L_EPdun3Be0MOlYY0PFjU0V0OOAIM-RJFhCB8NgQ_aem_7hD6U4lHiMn84goWq7zdtQ#Echobox=1759307540

https://www.bergmannsverein-zielitz.de/

Dörflinger Vereine erkunden GEO-Zentrum und Bergwerk

https://www.mittelbayerische.de/lokales/landkreis-cham/doerflinger-vereine-erkunden-geo-zentrum-und-bergwerk-19642667

Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 89



Dein Brandenburg an der Havel · Beitreten
Industriemuseum Brandenburg an der Havel · Gestern um 08:21 · Brandenburg an der Havel ·

#Mariupol, Metallurgisches Kombinat Asow-Stahl, Ukraine, 2016.
Nur noch wenige Wochen trennen uns von der Eröffnung der der Ausstellung "Beauty of Steel - Industriefotografien von Viktor Mácha".
Auch dieses Motiv wird dann in der Kokillenhalle des Industriemuseums zu sehen sein. Das Iljitsch-Werk war ein Partnerbetrieb des VEB #Stahl- und #Walzwerk #Brandenburg. Traurige Berühmtheit erlangte es als Ort des Widerstands gegen die russischen Invasoren im Jahr 2022.

Die Fotoreisen des tschechischen Fotografen Vikto Mácha führten ihn aber nicht nur in den ehemaligen Ostblock. Buchstäblich rund um die Welt lichtete er produzierende Industriebetriebe der Stahlbranche ab.
Die Ausstellung, die vom LWL-Museum Henrichshütte produziert wurde, wird am 25. Oktober im Industriemuseum eröffnet.
Gefördert von: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

Glück auf

Der Mineralog Georgius Agricola und sein Verhältnis zur ... - Seite 9

Georg Heinrich Jacobi · 1889

https://www.google.de/books/edition/Der_Mineralog_Georgius_Agricola_und_sein/0RNQeVWB6lMC?hl=de&gbpv=1&dq=berckwerk&pg=PA9&printsec=frontcover

Beschreibung des Bergreviers Wetzlar - Seite 59

Wilhelm Riemann · 1878

https://www.google.de/books/edition/Beschreibung_des_Bergreviers_Wetzlar/smFIAAAAYAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=grube+malapertus&pg=PA59&printsec=frontcover

Der Bergbau als Thema von Singspiel, Oper, Oratorium und Operette[1]

https://www.bergbaumuseum.de/fileadmin/forschung/zeitschriften/der-anschnitt/2021/2021-04-05/anschnitt-4-5-2021-slotta-singspiel.pdf

Mit der Preßnitztalbahn

Sonnabend, 06. Dezember 2025

Dampffahrten zum 2. Advent

https://www.pressnitztalbahn.de/termine-fahrtage/2025-12-06-dampffahrten-advent

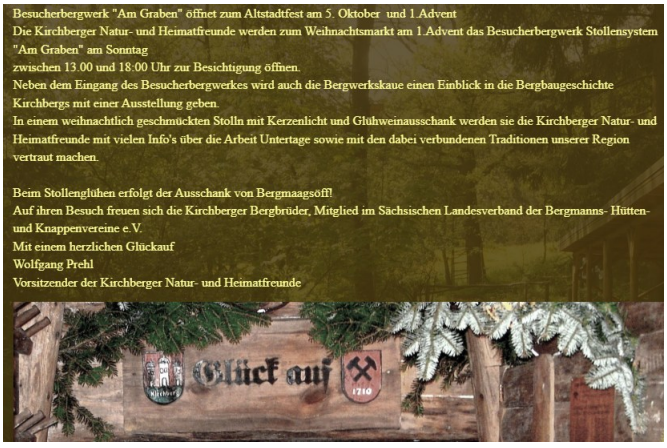
zur

Mettenschicht am Andreas-Gegentrum-Stolln

Tradition, Brauchtum & Kultur

6.12.2025, 14:45–18:00 Uhr

https://www.erzgebirge-tourismus.de/events-1?tx_sfalpstein_alpevents%5Baction%5D=show&tx_sfalpstein_alpevents%5Bcontroller%5D=Event&tx_sfalpstein_alpevents%5Bevent%5D=804120195&cHash=f10526e1de286452d04fb5771ef4fe08



https://kirchberger-bergbrueder.de/Bergbau

Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 89

Zinngrube Ehrenfriedersdorf
3. Oktober um 08:01 ·

⚒ OBJEKT DES MONATS OKTOBER 2025: DER LETZTE HUNT (ARCHIVBILD) 🔍

Vor genau 35 Jahren lief auf dem Sauberg der "letzte Hunt" über die Schiene, was mit einem großen Festakt begangen wurde, bei dem diese Aufnahme entstand. 📷

Die Wahl dieses Tages für den "letzten Hunt" lässt vermuten, dass der Bergbau auf dem Sauberg nur aufgrund der Wiedervereinigung eingestellt wurde - dies ist jedoch nicht der Fall. Geologische Untersuchungen hatten im Jahre 1979 bestätigt, dass noch 17 Mio. Tonnen Roherzvorräte vorhanden waren - diese hätten bis zum Jahre 2020 abgebaut werden können. 🪨

Dies wurde jedoch nicht umgesetzt, da Ende der 1980er Jahre der Weltmarktpreis für eine Tonne Zinn nur bei 8.000 DM lag - die Produktionskosten in Ehrenfriedersdorf betrugen jedoch um die 100.000 DDR-Mark. Eine kostengünstigere Förderung und Produktion von Zinnkonzentrat waren nicht möglich. Daher wurden ab März 1990 konkrete Pläne für die Stilllegung des Bergwerkes umgesetzt. 🕯️

Das Ende des Bergbaus in Ehrenfriedersdorf bedeutete den Verlust der Arbeitsstelle für 615 Betriebsangehörige. Mit 140 von ihnen wurde im Anschluss an die Schließung begonnen, das Bergwerk zu Verwahren und zu Sichern. Schon sehr zeitig wurde dabei das Augenmerk darauf gelegt, einen Teil des Bergwerkes und auch des übertägigen Geländes für den musealen Betrieb zu erhalten, der am 01. Juli 1995 offiziell aufgenommen wurde. 🔒

Glück Auf aus dem Archiv und bis bald! ⚒
Euer Team der Zinngrube Ehrenfriedersdorf
(mg)

Brass-Ensemble: St. Barbarafeier 2025 der Vereinigung Saarländischer Bergingenieure e.V.

Veranstaltung

Titel:	Brass-Ensemble: St. Barbarafeier 2025 der Vereinigung Saarländischer Bergingenieure e.V.
Wann:	Sa, 29. November 2025, 17:00 h - 19:00 h

https://www.bergkapelle-saarland.de/index.php/component/jem/event/44:brass-ensemble-st-barbara-feier-2025-der-vereinigung-saarlaendischer-berginge-nieure-e-v

Kali-Stätte: Der Salzberg

https://www.region-celle-navigator.de/static/medien/km/lokalitaeten/901000132_3000_download_c5_46f2.pdf

Saarland will Erlebnisbergwerk Velsen stärker fördern

https://www.sr.de/sr/home/nachrichten/panorama/erlebnisbergwerk_velsen_wird_vom_saarland_gefoerdert_100.html

Molde Marmor-Bergwerk

https://www.youtube.com/watch?v=oUUeAJoh6Cc

"Glück auf" im Bendisberg – TV Mittelrhein fährt unter Tage

https://www.youtube.com/watch?v=PJxrm3S3wVg

Levant Mine und Strahltriebwerk

https://www.nationaltrust.org.uk/visit/cornwall/levant-mine-and-beam-engine

Die Mineralien des östlichen Harzes - Seite 10

Emil Reidemeister · 1887

https://www.google.de/books/edition/Die_Mineralien_des_%C3%B6stlichen_Harzes/Vttc4pVwQ1AC?hl=de&gbpv=1&dq=harz-gerode+albertine&pg=PA10&printsec=frontcover

Albanien 2026

26. Mai 2026 – 5. Juni 2026

https://www.dggv.de/bildungsangebot/albanien-2026/?fbclid=IwY2xjawNRui1leHRuA2FlbQIxMABicml-kETBlTkcxRktIb3ExUFA4Wk1DAR4H-YzQCvdjK4aHU4xN7miLSmDCTqh-as2QlWbUCFAsCEx-hhs27hkR6xb46wA_aem_9XXDR59OqeBtH-teBsQYRA

Leoben Barbarafeierlichkeiten

3.12.2025, 17:00 Uhr: Bergmännischer Fackelzug

4.12.2025, 09:00 Uhr: Festmesse und Barbarafeier mit Ledersprung

https://www.leoben.at/events/barbara-feierlichkeiten/

Gutachten über das Bergwerk in Kuttenberg (etc.) - Seite 88

Theodor Haupt · 1861

https://www.google.de/books/edition/Gutachten_%C3%BCber_das_Bergwerk_in_Kuttenbe/pDI6DTUf2vgC?hl=de&gbpv=1&dq=marmorbergwerk+harz&pg=PA88&printsec=frontcover

Harzfest: Bergmännischer Frühschoppen in Hüttenrode

https://www.ardmediathek.de/video/mdr-sachsen-anhalt-heute/harzfest-bergmaennischer-fruehschoppen-in-huetten-rode/mdr/Y3JpZDovL21kci5kZS9iZWl0cmFnL2Ntcy9iNjkzMDh-hOC1lZTdmLTRhYjQtYjVmNS01MWQyMTM4ZWUwYzc

Grasedanz und Harzfest – Festumzug Hüttenrode 2025

https://www.youtube.com/watch?v=PUXElObqm48

Fundsache:

Erinnern
Erleben
Erhalten

Glück Auf! *Auf den Spuren des Bergbaus*
„Von ObenDrüber und UntenDrunter"

K L A U S